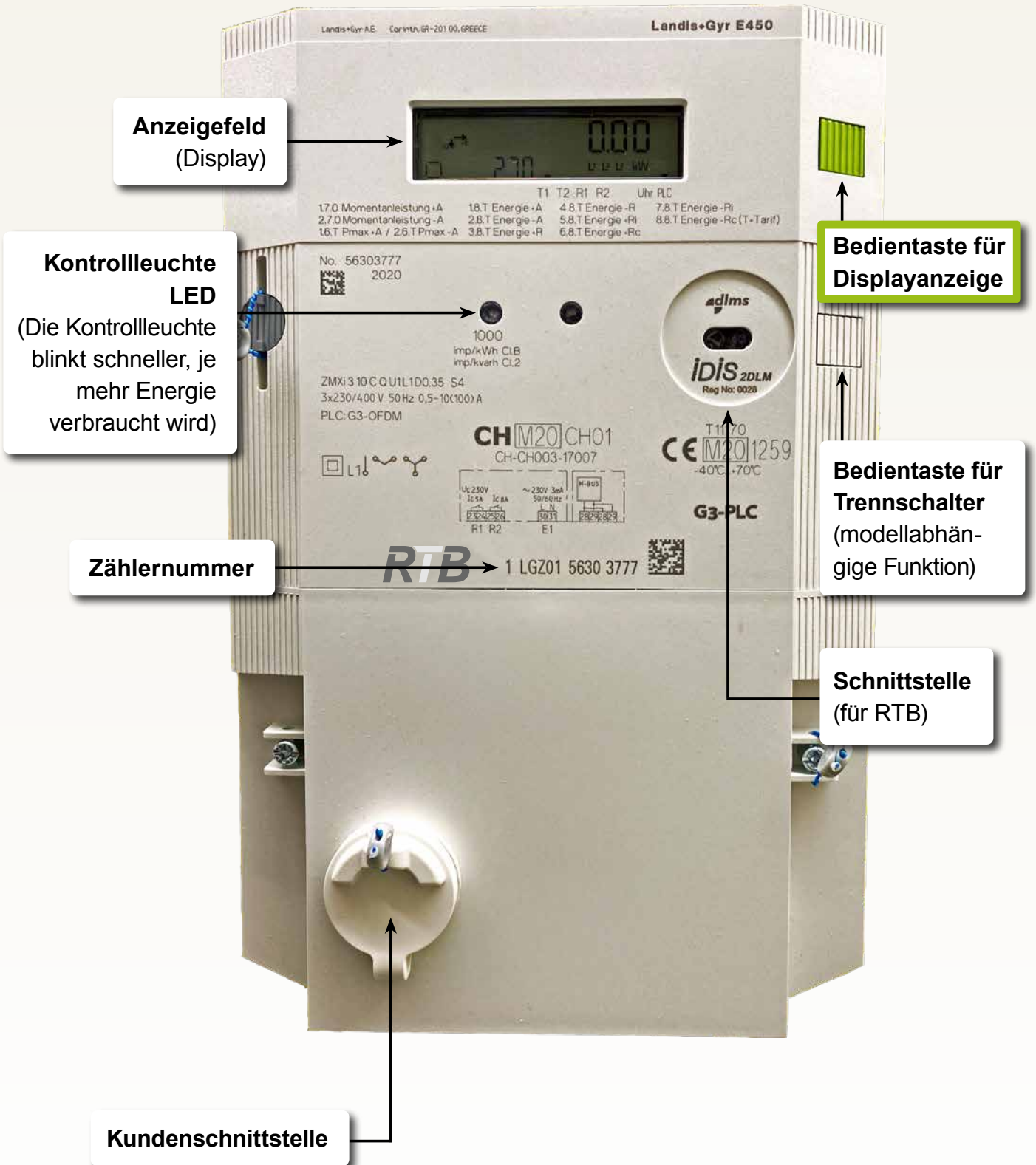


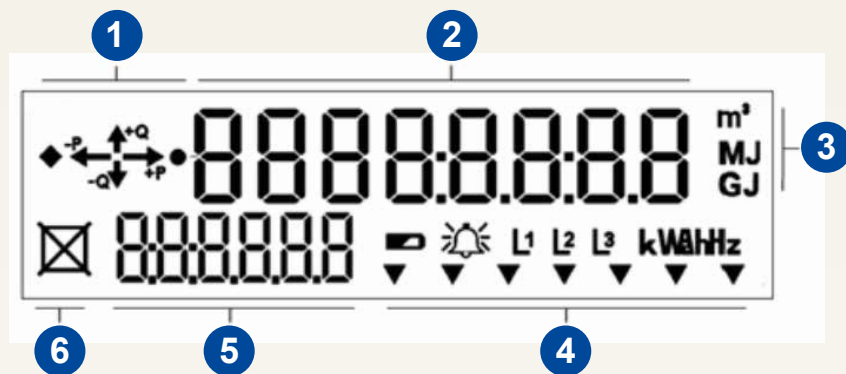
BEDIENUNGSANLEITUNG SMART METER

Der Smart Meter E450 von Landis+Gyr



Das Display

- 1 Anzeige Energierichtung
- 2 Wertefeld
- 3 Multienergie-Messeinheiten (Wasser und Fernwärme)
- 4 Mehrzweckpfeile und Symbole (Batteriestatus, Alarm, Phase vorhanden und Drehfeld, Strommeseinheiten)
- 5 Indexfeld (sog. OBIS Code)
- 6 Trennschalter Status



Die Bedeutung der wichtigsten Symbole

Symbol	Funktion
▼ ▼ T1 T2	Der Pfeil zeigt an, welcher Tarif gerade aktiv ist T1: Tarif 1, T2: Tarif 2 (Einheitspreis)
→ +P	Der Kunde bezieht Strom vom Netz
-P ←	Der Kunde liefert Strom an das Netz (Rückspeisung, bspw. durch PV-Anlage)
▼ PLC	Der Pfeil leuchtet, wenn der Zähler im PLC Netzwerk registriert ist
□ ⊠ ◻	Quadrat ersichtlich: Stromzufuhr eingeschaltet Quadrat mit Kreuz: Stromzufuhr unterbrochen Quadrat blinkt: Betriebsbereit zum Einschalten der Stromzufuhr Wichtig: Vor dem Einschalten sicherstellen, dass keine Personen an der Haus- oder Wohnungsinstallation arbeiten! Falls im Zähler kein Trennschalter installiert ist, wird nur das Quadrat angezeigt.

Die Pfeile mit +Q und -Q stellen die Blindleistungs-Flussrichtungen dar. Im Normalfall sind sie nicht abrechnungsrelevant.

Das Ablesen von Werten am Display

Der Smart Meter E450 kennt einen Betriebsmodus und einen Anzeigemodus. Der Betriebsmodus zeigt in einer rollierenden Anzeige die wichtigsten Daten an. Sie umfasst folgenden Werte (Liste nicht abschliessend):

Indexfeld (OBIS)	Wert
1.7.0	Aktuelle Wirkleistung Bezug +P
2.7.0	Aktuelle Wirkleistung Rücklieferung -P
1.8.1	Wirkenergie Zone 1 (HT)
1.8.2	Wirkenergie Zone 2 (NT)
2.8.1	Rücklieferung Zone 1 (HT)
2.8.2	Rücklieferung Zone 2 (NT)

Im Anzeigemodus kann durch die Werte navigiert werden.

- Drücken Sie kurz die grüne Bedientaste auf der rechten, oberen Seite des Smart Meters.
- Drücken Sie die Bedientaste erneut kurz bis Sie zur Anzeige «Std_dAtA» gelangen.
- Halten Sie die Bedientaste gedrückt (länger als 2 Sekunden) bis die erste Position F.F.0 erscheint
- Durch kurzes Drücken der Bedientaste springen Sie jeweils eine Position weiter. Es kann durch folgende Werte navigiert werden (Liste nicht abschliessend):

Indexfeld (OBIS)	Wert
F.F.0	Fehlercode
C.1.0	Herstellerseriennummer
C.1.1	Zählernummer
1.8.1	Wirkenergie Zone 1 (HT)
1.8.2	Wirkenergie Zone 2 (NT)
2.8.1	Rücklieferung Zone 1 (HT)
2.8.2	Rücklieferung Zone 2 (NT)
1.6.0	Leistungsmaximum Bezug
2.6.0	Leistungsmaximum Rücklieferung
0.9.1	Aktuelle Uhrzeit
0.9.2	Aktuelles Datum

Nach 60 Sek. ohne Tastendruck geht die Anzeige automatisch wieder in den Betriebsmodus zurück.

Aktivierung der Stromzufuhr (bei Modellen mit Trennschalter)

- Nur wenn der Anlagenstatus auf «Betriebsbereit» ist (Quadrat blinkt), kann die Stromzufuhr aktiviert werden.
- Bedientaste für den Trennschalter für 2 Sekunden drücken. Die Stromzufuhr wird spätestens nach 10 Sekunden eingeschaltet.

Die Kundenschnittstelle (CII, Consumer Information Interface)

Die Messdaten können bei den Smart Metern direkt vor Ort über die Kundenschnittstelle ausgelesen werden.

Datensicherheit

Die Sicherheit Ihrer Daten haben für die RTB oberste Priorität. Es werden nur Smart Meter eingesetzt, welche auf die Gewährleistung der Datensicherheit überprüft wurden. Bei Missbrauch der Daten, welche über die Kundenschnittstelle exportiert werden, lehnen die RTB jede Haftung ab.

Weitere Informationen:

- Es wird ein kompatibles Auslesegerät benötigt.
- Wünschen Sie die Aktivierung der Kundenschnittstelle, kontaktieren Sie uns bitte via info@rtb-wildegg.ch. Sie erhalten anschliessend einen digitalen Schlüssel. Dieser wird für die gesicherte Kommunikation zwischen dem Smart Meter und dem angeschlossenen Gerät benötigt.
- Der Anschluss an die Kundenschnittstelle erfolgt mittels RJ12 Stecker.
- Die Kundenschnittstelle erlaubt keine Abfrage von Daten. Die Datenausgabe erfolgt unidirektional, d.h. vom Zähler nach aussen (Push-Funktion).
- Die Datenübertragung erfolgt mittels DLMS/COSEM Protokoll. Auf der Verbindungsschicht wird das HDLC Protokoll verwendet.
- Für die Verschlüsselung kommt die DLMS Security Suite 0 zur Anwendung (gemäss Normenreihe IEC 62056).

